

Urk. Lehmann 35

1528 November 30, Speyer (*Geben in vnser vnd des Reichs Statt Speyer / am Letzten tag des Monats Nouembris. Nach Christi gepurt / Fünfftzehnhundert vnd im Achtundzwaintzigsten Vnserer Reiche des Römischen im zehenden vnd der andern aller im Dreyzehenden Jaren* [!].)

Kaiser Karl V. beruft einen neuen Reichstag nach Speyer auf den 2. Februar 1529 ein (*auff den Andern tag des Monats Februarij schierst künfftig in vnser vnnnd des Reychstatt Speyr* [: handschriftlich eingetragen] *zuhalten beschlossen*), um über die Türkenfrage, das Konzil und die Erhaltung des Reichskammergerichts zu beraten. Denn der nach Regensburg angesagte Reichstag konnte wegen der Umtriebe des Königs von Frankreich nicht abgehalten werden. Die vorliegende Ausfertigung ist für Graf Reinhard von (Zweibrücken-)Bitsch bestimmt. Der beigelegte Zettel gibt die abermalige Verschiebung des Reichstags vom 2. Februar auf den 21. Februar bekannt (*dieselbig Zeit / bis vff den ainvndzwainczigsten tag negst darnach volgend desselben Monats Februarij*).

Beschreibung der Uk: Original (Druck); UB Heidelberg, Urk. Lehmann 35. – Papier; 43,5 × 33,5, beigelegter Zettel: 19,9 × 14,3. – Im Wesentlichen sehr gut erhalten, kleinere Löcher in den Knicken, ohne Buchstabenverlust, Rand leicht bestoßen, leichte Bräunungen in den Knicken und auf der Rückseite, leichter Wasserschaden; das rückseitig aufgedruckte Verschlussiegel mit Papier überdeckt, abgegriffen und beschädigt, 3 × 4 Schnitte für die Verschlusspressel, Zettel mit zwei Schnitten. – Dt. – Einzelblatt. – Kanzleivermerke: [unten links:] *Friderich pfalczgraff etc. kays. stethalter subscripsit*; [unten rechts, gedruckt:] *Admandatum domini Imperatoris In Consilio Imperialj*. – Rückvermerke: *Jst vberlüffert worden donrstags post Esto mihi Anno etc. xxix^o* [= 11. Februar 1529]; 1528; [Adresse:] *Dem edlen vnserm vnnnd des Reichs lieben getrewen Reynharten Grauen zu Bitsch · vnd herrn zu lichtenberg; ·1528· Keyser Carl d. V. prorogiert den vff Sonntag Jnūocaüt Anno etc 28* [= 1. März 1528] *gehn Regenspürg angesetzten Reichstag biß uff den 2. Februarij Anno etc 89* [!], *Vnd transferiert denselbigen gehn Speyer, Beschreibt auch graff Reinhardten Von Bittsch, herrn zu Liechtenberg etc darzue.*; *Lehm. 35.*; 2 Stempel der UB Heidelberg. – Alte Signaturen: –. – Aufgedrucktes Verschlussiegel Karls (?) mit Papier überdeckt, abgegriffen und beschädigt; nach den noch erkennbaren Umrissen wäre am wahrscheinlichsten POSSE, Siegel III, Taf. 19, Nr. 2 (Kaisersekret des Reichsregiments).

Moderne Überlieferung: Drucke: RTA (Jüngere Reihe) Bd. 7, Nr. 70, S. 1073–1075 (mit weiterer Literatur). – Regesten: –. – Literatur: Armin KOHNLE, Reichstag und Reformation. Kaiserliche und ständische Religionspolitik von den Anfängen der Causa Lutheri bis zum Nürnberger Religionsfrieden (Quellen und Forschungen zur Reformationsgeschichte 72), Gütersloh 2001, S. 363. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/lehm35>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2012